

Windbrief Südwestfalen

Informationen zur Wind- und Solarenergie



Hinter'm Horizont

...geht es weiter, sagt man. Das mag stimmen – setzt aber voraus, dass man überhaupt erst einmal einen hat. Horizont, meine ich. Mit dem Horizont ist das nämlich so eine Sache. Für jeden ist er ja woanders. Lässt sich nicht festnageln. Ja, er umzingelt uns geradezu! Da verwundert es natürlich nicht, dass manche Zeitgenossen äußerst nervös reagieren, wenn an der altgewohnten Linie plötzlich neue Sachen auftauchen. Windräder zum Beispiel. Was haben die da zu suchen? An meinem Horizont???

Der soll so bleiben wie er ist! Andere dagegen gehen einfach nachschauen, was denn da wohl los ist, hinter dem Horizont. Und stellen dann fest, dass die Rotoren nicht nur ihre Sichtgrenze markieren, sondern auch eine ganz andere Trennlinie: Den Übergang in eine neue Zeitrechnung der Energie. Sie sind nur Vorboten – ihnen folgen Photovoltaik, Biomasse, Erdwärmenutzung, die Energiequellen der Zukunft. Horizontenerweiterung nennt sich so was. Die ist intellektuell anregend, bringt aber auch handfeste Vorteile. Während viele Gemeinden Abwehrschlachten für „unverschandelte“ Horizonte führen, verlieren sie den Anschluss an die Zukunft. Denn gerade die bisherigen Windmüller bauen jetzt auch Solaranlagen, Biomassekraftwerke und Pflanzenöl-Tankstellen, schaffen Arbeit in strukturschwachen Gebieten. Kurzsichtige Gemeinden haben diesen Effekt übersehen – und nun fehlen fachkundige Unternehmer, während anderswo bereits die neuen Felder der sanften Energien beackert werden. Hinter manchem Horizont geht es eben doch nicht weiter, meint...

...Ihr

Matthias Kynast

Beteiligungsprojekte	Infos Windkraft	Anlegerservice
neuestes Projekt: BW Radlinghausen <i>jetzt mitmachen:</i> als aktuelles Angebot	Windbrief Südwestfalen Pentagon: „Gefährlicher als der Terrorismus“ könnte der Klimawandel für die Sicherheit der Welt werden, sagt eine Studie des Pentagon. <i>weiterer Hinweis dieses Anzeigers:</i>	Zahlen, Daten, Fakten Ertragsstatistik aller Windkraft-Projekte von MK Windkraft und ENE. Jeden Monat aktualisiert.
Hintergrund: Wie funktionieren Windkraft-Beteiligungen als Geldanlage? aktuell: Der Spiegel-Titel „Der Windkräften-Wahn“ verunsichert viele Windkraft-Anleger. Wie steckt hinter der Story?	News: Größter Windpark der Welt in D Stromerzeugung aus Windkraft Neues EEG in Kraft: Steigert EV die Erträge mehr 6,5 % Strom aus Windkraft markieren werden sich mehr.	Referenzen: Die bisherigen Projekte von MK Windkraft und ENE MK Windkraft ENE Windkraftprojekte
weitere Themen: News zu unseren aktuellen Projekten Kriterien für unsere Projekte Neue Projekte per E-Mail kündigen	weitere Themen: Windkraft-Beteiligungen mit ENE Dabei: Lohnt sich Windkraft für Erneuerbare Energien? Lohnt sich Windkraft für privaterechnende Anleger?	Infos zu dieser Seite: Impressum Kontakt Webkontakt: info@windinvestor.de

Neue Projekte, Windbrief und Ertragsdaten im Internet:

„windinvestor.de“ ist online

Erwitte/Erndtebrück | **Völlig überarbeitet präsentiert sich seit Mitte August „windinvestor.de“, die Internet-Seite von MK Windkraft und ENE. Anleger und Interessenten werden jetzt aktueller, umfangreicher und vielseitiger informiert als bisher.**

Wieviel Strom hat meine Windkraftanlage letzten Monat produziert? Wie weit ist der Bau des neuen Beteiligungsprojektes? Was gibt es Neues bei Erneuerbaren Energien? Diese und viele andere Fragen beantwortet „windinvestor.de“ und ist damit nicht nur für Anleger interessant.

Einen wichtigen Platz nehmen natürlich aktuelle Beteiligungsprojekte ein. Die Anlagemöglichkeiten werden online vorgestellt, aktuelle Bilder zeigen den Baufortschritt. Natürlich stehen auch die Prospek-

te zum Download bereit. Wer sich bei Anlageprojekten noch nicht auskennt oder durch die negative Presse der vergangenen Monate erschreckt wurde, findet nähere Informationen.

Betriebsdaten der bisherigen Projekte sind im Bereich „Anlegerservice“ zu finden. Hier wird monatlich die Stromproduktion gemeldet, die Aufbereitung weiterer und aktuellerer Daten ist in Vorbereitung. Und natürlich hat auch der Windbrief seinen Platz: die aktuellen Ausgaben können direkt online gelesen werden, ein Archiv bietet außerdem alle Hefte seit 2002 zum Download. Dazu kommen aktuelle News, die der gedruckte Windbrief nicht bieten kann, interessante Links rund um Erneuerbare Energien und vieles mehr. Besuchen Sie uns: www.windinvestor.de!

WINDBRIEF 39

Solarmobil-Tour de Ruhr	2
10 Jahre Windkraft Neuenrade	4
„Minipreis“ gegen die Windkraft	8

GE setzt auf neue Energien und macht Milliarden-Umsatz

Windriese forscht in Deutschland

München/Atlanta (USA) | Der amerikanische Energiekonzern General Electric (GE) baut sein Engagement in der Windbranche weiter aus und hat in Garching bei München das Forschungszentrum „GE Global Research Center-Europe“ eröffnet.

Die Erforschung alternativer Energiesystem, insbesondere der Windenergie, wird einer von vier Forschungsschwerpunkten auf dem Gelände der Technischen Universität München sein. „Unser Ziel ist es, fortschrittliche und innovative Windkraft-Technologien mit höchster Verfügbarkeit zu entwickeln, die über ihre kalkulierte Lebensdauer von 20 Jahren hinaus zuverlässig arbeiten – selbst unter härtesten Bedingungen.“, sagte der leitende Forschungsingenieur Jim Lyons und nannte beispielhaft Getriebe, Antriebsstränge und Blitzschutzanlagen für Windmühlen. Der Senior Vice Präsident GE Global Research Scott Donnelley erklärte: „Neue Technologien, wie wir sie entwickeln, geben uns im wahrsten Sinne des Wortes die Möglichkeit, den Lauf der Welt zu verändern.“ Das GE Global Research Center-Europe ist das erste Forschungs- und Entwicklungszentrum des Globalplayers in Europa neben drei ähnlichen Einrichtungen in Niskayuna (New York), Bangalore (Indien) sowie Shanghai (China). In Garching wer-

den bis 2005 insgesamt 150 Forscher und Wissenschaftler beschäftigt und 52 Millionen US-Dollar investiert sein. „In Deutschland ist die Grundlagenforschung noch immer herausragend im internationalen Vergleich“, begründete GE Deutschland-Chef Thomas Limberger die Standortentscheidung im SPIEGEL. „Deutschland war da schnell die beste Adresse, Garching mit seiner Technischen Universität vor der Haustür dann die erste Wahl“.

Im Konzernbereich Energie ist GE einer der Weltmarktführer in den Bereichen Kraftwerks-Technologie, Energie-Service-Leistungen und Energie-Management-Systeme und machte dort 2003 einen Umsatz von knapp 18,5 Milliarden US-Dollar. Im Konzernsegment Windenergie steigerte GE Energie 2003 weltweit seinen Umsatz um 150 Prozent auf 1,2 Milliarden US-Dollar. In Deutschland basiert GE Wind Energy hauptsächlich auf der ehemaligen Tacke Windtechnik, die über den Umweg Enron schließlich zu GE gelangte, und beschäftigt etwa 700 Mitarbeiter.

Solarmobil Tour de Ruhr - die Zwölfte

Solarmobile durch'n Pott

Dortmund | Das Dutzend ist voll: Die Solarmobilrallye „Tour de Ruhr“ fand dieses Jahr schon zum zwölften Mal statt. Vom 22. bis zum 25. Juli „rasten“ 50 Umweltautos durch die Ruhrmetropolen. Von einem reinen Solarmobilevent hat sich die Tour inzwischen entfernt. Jetzt wa-

ren auch Pflanzenöl- und Autogasfahrzeuge sowie Wasserstoff- und Erdgasautos dabei, die beispielhaft zeigten, wie weit der technische Fortschritt im Bereich der Ökoautos schon gediehen ist.

Doch allein der „Mini-El City“ des Windbrief-Herausgebers Matthias Kynast hat an allen zwölf bisherigen Wettfahrten teilgenommen. Dank verbesserter Motortechnik und neuer 48-Volt-Elektrik kann sein Mini-El jetzt 50 bis 80 Kilometer fahren, ohne neue Energie zu tanken. Dabei entspricht der Verbrauch von sechs Kilowattstunden auf 100 Kilometer dem Energiegehalt von gut einem halben Liter Benzin. Und wenn, wie bei Kynast zu Hause, nur Solarstrom getankt wird, sind die fossilen Energieträger völlig aus dem Spiel.

Infos zum Auto | www.cityel.de

Mini-El von MK Windkraft: Pause vor der Sternwarte Bochum

Windbrief Südwestfalen

AG Solarkirchendach: erste Teilrückzahlung

Neuenrade | Die Teilhaber der Solaranlage auf dem Dach der St.-Maria-Heimsuchung-Kirche in Neuenrade haben jetzt einen erheblichen Anteil ihrer Einlage zurückerhalten - dank der höheren Solarstromvergütung durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz. Dabei hatten die meisten der über 100 „Solarbaustein-Geber“ ihre Anteile von minimal 50 Euro schon abgeschrieben gehabt. Die 7,25 Kilowatt starke Photovoltaik-Anlage war 1996/97 auf dem Kirchendach angebracht worden.

Die Teilhaber können noch lange kleine Einnahmen aus der Einspeisevergütung erwarten, bis die Anlage nach 20 Betriebsjahren in das Eigentum der St.-Maria-Heimsuchung-Gemeinde übergehen wird.

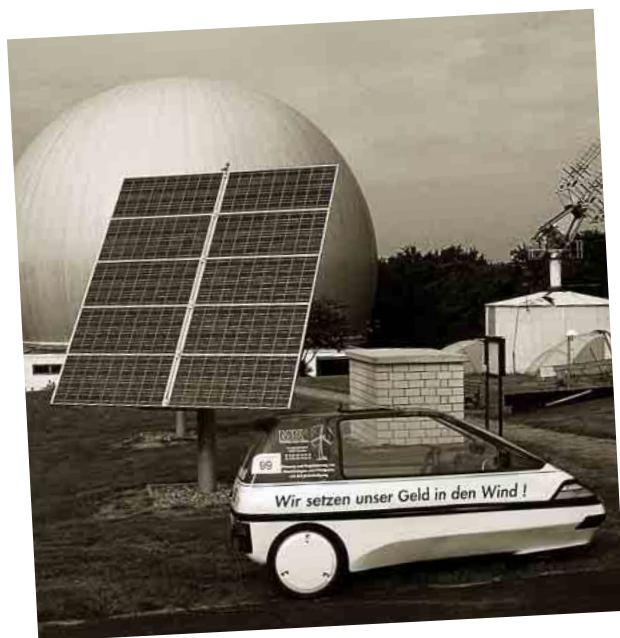
HeVoRa Müschede: Bankdarlehen wurde vorzeitig getilgt

Arnsberg | Schuldenfrei ist die Enercon E-40 des Projektes HeVoRa Müschede seit Mitte diesen Jahres. Seit Oktober 1996 ist die Anlage am Netz, nun konnte nach nur acht Betriebsjahren das Bankdarlehen durch eine Sondertilgung komplett abgelöst werden. Das ist zwei Jahre früher als im Prospekt vorgesehen. Trotz geringerer Stromerträge als erwartet sorgen ein günstiger Verlauf der Betriebskosten, Mieteinnahmen durch eine Mobilfunkanlage am Turm sowie die verbesserten Vergütungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes für einen guten Betriebsverlauf.

Ab dem nächsten Jahr können die 70 Anteilseigner nun mit ersten Teilrückzahlungen Ihrer Einlage sowie ersten Gewinnausschüttungen aus dem Betrieb der Anlage rechnen.

10 % Strom aus Erneuerbaren Energien

Berlin | Der Anteil sanfter Energien am Stromverbrauch Deutschlands hat im ersten Halbjahr die 10 %-Marke durchbrochen. Wie das Bundesumweltministerium mitteilte, lag der Anteil im Vorjahreszeitraum noch bei 7,9 %. Großen Anteil an der Steigerung hat der Ausbau der Windkraft in den letzten 12 Monaten, zusammen mit einem besseren Windangebot in diesem Jahr. Zum ersten Mal liegt der Wind klar vor der Wasserkraft auf Platz Eins der Ökoenergie.



AUS UNSEREN BETEILIGUNGSPROJEKTEN

Wir informieren hier über besondere Vorkommnisse bei unseren Beteiligungsprojekten im zurückliegenden Quartal. Hierzu zählen größere Schäden, Reparaturen und Wartungen, aber z. B. auch eine geringe Verfügbarkeit (siehe Statistik), die sich aus kleineren Fehlern summiert. Eine Verfügbarkeit oberhalb von 97 % ist als einwandfrei anzusehen – während der Starkwindmonate evtl. auch etwas weniger, da häufigere Sturmabschaltungen etc. zwar die Verfügbarkeit senken, jedoch zum normalen Betrieb der Anlage zählen. Auch kleinere Fehler gehören zum Alltag. Sie werden üblicherweise binnen Stunden durch den Herstellerservice oder durch uns beseitigt – dies wird im Text nicht extra erwähnt.

Die Projekte sind alphabetisch sortiert. Verließ der Betrieb ohne Auffälligkeiten, wird das Projekt an dieser Stelle im Normalfall nicht aufgeführt!

BürgerWIND Bördeblick

GE Wind Energy 1.5s · 1,5 MW · Bj: 2000

>> Die verminderte Verfügbarkeit im April und Mai ist auf Wartungsarbeiten und verschiedene Fehler zurückzuführen. Längere Ausfälle entstanden durch Umrichterprobleme (27 Stunden Ausfallzeit), Fehler an den Batterien der Blattverstellung (40 h) sowie durch einen erheblichen Blitzschaden, der Sensoren, Modem sowie den Telefonanschluss einschließlich 300 m Erdkabel zerstörte (55 h). Auch die Stromleitung wurde beschädigt. Die Telekom und die Firma ABA führten die Reparaturen durch.

BürgerWIND Effeln

Nordex E-54 · 1,0 MW · Bj: 1997

>> Durch Wartungsarbeiten (insgesamt 30 h) war die Verfügbarkeit im April leicht eingeschränkt.

BürgerWIND Haarhöfe

GE Wind Energy 1.5s · 1,5 MW · Bj: 2000

>> Im Mai sorgte ein Muffenschaden im 30 kV-Stromnetz (Zuleitung zum Windrad) für 31 h Ausfall. Ein weiterer Kabelschaden im Juli und August verursachte Folgefehler am Umrichter (60 h) – hier tauschte der GE-Service ein sog. Phasenmodul.

BürgerWIND Hellweg

Enercon E-66 · 1,5 MW · Bj: 2001

>> Wartungen an der Anlage, insbesondere aber auch den Rotorblättern minderten die Verfügbarkeit im Mai (28 h) und Juni (21 h).

BürgerWIND Osterholz

Enercon E-44 · 0,6 MW · Bj: 2003

>> Falsche Fehler: Durch Software-Probleme meldete die Anlage im Mai Fehler, die gar nicht vorhanden waren. Zunächst tauschte der Service eine Platine, schließlich wurde eine komplett neue Software aufgespielt. Seither lief die Maschine problemlos.

BürgerWIND ProKlima

2 x Vestas V80 · 4,0 MW · Bj: 2002

>> **Lauschied:** Am 8 und 9. Juli erfolgte die Halbjahreswartung (12 h). Am 23. Juli ließ ein Blitzschlag den Betriebsrechner ausfallen (13,5 h).

Heuchelheim: Am 17. Juni fiel die V80 bei starkem Wind mehrfach wegen zu hoher Temperatur im Generatorlager aus. Das Lagerfett war steif geworden und wurde am Folgetag vom Service getauscht (ca. 19 h Ausfall). Eine Woche später wurde noch ein defektes Schaltrelais für den Kühler-Lüfter getauscht (6,5 h). Außerdem wurden im Juni Blitzschäden an den Rotorblättern beseitigt.

BürgerWIND Schwefe

Enercon E-58 · 1,0 MW · Bj: 2002

>> Ein Rechner-Ausfall im Juni verursachte 29 h Ausfall und einen Serviceeinsatz. Außerdem fand eine Schallvermessung statt (3 h).

SONNENkraft Neuenrade II

Photovoltaik · 15,8 kW · Bj: 2002

>> Temperaturprobleme im Wechselrichter verursachten erhebliche Ausfälle im Juli und August. Inzwischen ist die Kühlung verbessert worden.

Windkraft Neuenrade

Tacke TW600 · 0,6 MW · Bj: 1994

>> Probleme mit der Bremse (19 h) und einem Schütz – einer Art Sicherung – (21 h) verursachten im Juni Ausfälle. Per Fernüberwachung und Eigenleistung vor Ort wurde die Anlage wieder gestartet.

Windkraft Leisberg

Micon M1800 · 0,6 MW · Bj: 1997

>> Im April verursachten Hydraulikprobleme der Tipbremse (drehbare Blattspitzen, 27 h) und ein defekter Azimutsensor (29 h) deutliche Stillstandzeiten. Der Micon-Service hat die Fehler behoben.

Windkraft Oesbern

Tacke TW600e · 0,6 MW · Bj: 2000

>> Ein Blitzschaden verursachte im Mai fast drei Tage (67 h) Ausfall. Der defekte „Softstarter“ (ein Gerät, das die Anlage auf das Stromnetz aufschaltet) konnte nicht schneller beschafft werden.

Windpark Dautenheim

3 x Fuhrländer FL 1000 · 3,0 MW · Bj: 2000

>> **Anlage 1:** Die Reparatur des defekten Getriebes (s. Windbrief 38) zog sich durch Lieferprobleme des Lagerherstellers in die Länge. Erst Mitte Juni konnte die Anlage mit überarbeitetem Getriebe und komplett neuen Lagern wieder in Betrieb gehen. Der Stillstand wurde genutzt, um kleinere Schädstellen der Rotorblätter ausbessern zu lassen.

Anlage 2: Im Mai und Juni wurden Blitzschäden am Rotor beseitigt (32 bzw. 46 h Stillstand). Da die Arbeiten nur bei ruhigem, warmem Wetter ausgeführt werden können, ist der Ertragsausfall gering.

Anlage 3: Auch hier wurden die Rotorblätter überarbeitet (28 h im Mai). Bei allen drei Anlagen fand im Juli die Halbjahreswartung statt (je ca. 10 h).

Windpark Echtrup

Projekte: BW Echtrup, WP Wulfshof und BW Wulfshof

>> Defekte Muffen (Verbindungen von Stromkabeln) im internen Stromnetz des Windparks führten im Mai und Juli zu je 26 h Ausfallzeit bei allen Projekten im Windpark Echtrup.

BürgerWIND Wulfshof

2 x Vestas V66 · 3,0 MW · Bj: 2000

>> **Anlage 1:** Probleme mit der Hydraulikpumpe und ein Komponenten-Tausch verursachten im Mai weitere 16 h Ausfall.

Anlage 2: Im April traten Probleme mit dem Hydraulikölstand auf (36 h), im Juni wurde die Anlage zur Wartung 16 h angehalten.

ERTRAGS-STATISTIK

Hier finden Sie die Stromerträge unserer Beteiligungsprojekte (Solar- und Windkraft). Veröffentlicht werden die tatsächlich von den Energieversorgern vergüteten Strommengen. Hierdurch kann es zeitweise zu nachträglichen Korrekturen in der Folgeausgabe kommen, da die Ertragsabrechnungen nicht immer zeitnah vorliegen.

Windparks: Es werden die Werte der Einzelanlagen und zusätzlich die Summe, also der Parkertrag, angegeben.

Poolprojekte: Mehrere eigenständige Projekte verrechnen zur Risikostreuung ihre Erträge zu gleichen Teilen. In diesem Fall werden die Werte der Einzelanlagen und zusätzlich der Poolertrag angegeben, wie er im Beteiligungsprospekt spezifiziert wurde. Der Poolertrag entspricht nicht der Summe der Einzelträge!

Gesellschaft Standort Leistung Ertrag (kWh)	AG SolarKirchenDach I		AG SolarKirchenDach II		SI-Solarstrom		Sonnenkraft Neuenr. I		Sonnenkraft Neuenr. II		MK Windkraft I		MK Windkraft II	
	2004	Vorjahr	2004	Vorjahr	2004	Vorjahr	2004	Vorjahr	2004	Vorjahr	2004	Vorjahr	2004	Vorjahr
Neuenrade katholische Kirche 4,95 kW														
Neuenrade katholische Kirche 2,25 kW														
Fürst-Joh.-Moritz-Gymn. 9,96 kW														
Neuenrade kath. Kindergarten 14,5 kW														
Neuenrade ev. Kindergarten 15,8 kW														
Neuenrade-Küntrop Familie Kynast 1,59 kW														
Erwitte Matthias Kynast 9,3 kW														
Januar	39	72	19	29	113	143	126	175	150	108	17	14	165	200
Februar	103	299	52	156	299	643	318	885	227	552	10	95	275	647
März	334	482	160	235	789	929	868	1.231	1.113	878	86	138	657	786
April	428	418	194	193	1.094	1.244	1.240	1.465	1.597	472	150	175	860	1.020
Mai	375	423	172	81	1.009	1.111	1.166	1.384	1.444	0	136	159	848	950
Juni	384	514	176	0	1.070	1.291	1.281	1.688	1.437	1.354	171	163	979	1.058
Juli	395	489	182	107	1.092	1.201	1.246	1.444	388	1.656	163	123	935	838
August		429		200		1.296		1.544		1.710		141		875
Sept.		457		216		1.008		1.249		1.469		158		847
Oktober		236		120		556		696		809		85		519
Nov.		166		78		317		471		485		52		338
Dez.		93		42		188		313		247		33		245
Summe	2.058	4.078	955	1.457	5.466	9.927	6.245	12.545	6.356	9.740	733	1.336	4.719	8.323

10 Jahre Windkraft



Vor zehn Jahren Windkraftanlage in Neuenrade gebaut

Symbol für Eigeninitiative, Pioniergeist und Fortschritt

Neuenrade | Zehn Jahre – was, jetzt schon? Kaum zu glauben, dass es schon ein Jahrzehnt zurückliegt, seitdem sich zum ersten Mal die Mühle in Altenaffeln im Wind drehte und Energie ins Stromnetz einspeiste.

Waren das noch Zeiten, als der Aufbau einer Tacke TW 600 unzählige Besucher anzog, die auch in den ersten Betriebsmonaten noch kamen, um sich die neue Technologie anzuschauen. Damals eine äußerst seltene Erscheinung. Klar, dass das Medieninteresse groß und positiv war. Heute haben Windräder schon weitaus weniger Sensationswert, obwohl auch in der Windbranche das Motto „höher, schneller, weiter“ gilt. 1994 war eine Tacke TW 600 mit 50 Metern Nabenhöhe, 43 Metern Rotordurchmesser und 600 Kilowatt Nennleistung die größte deutsche Windkraftanlage. Und heute? Just in diese Tagen wird in Brunsbüttel die größte Windkraftanlage der Welt aufgebaut: Die Repower 5M mit fünf Megawatt Nennleistung und 126 Metern Rotordurchmesser, natürlich „Made in Germany“.

In Neuenrade haben wir damals die Investitionssumme von 1,2 Millionen DM ohne Banken oder staatliche Hilfe allein mit 236 Anlegern aufgebracht. Seitdem hat sich nicht nur die Technik geändert: Waren 1994 gerade einmal 300 Megawatt Windkraftleistung in Deutschland installiert,

sind es heute über 15.000 Megawatt – oder etwa 6,5 Prozent des Gesamtstromverbrauchs. Stark gewandelt haben sich auch die Betreiber: Zuerst waren es Ökos, Technikfreaks und Windbegeisterte, spä-



Tag der offenen Tür: besichtigen Sie die Tacke TW 600 in Neuenrade!

Sonntag, 26.09.2004 · 11⁰⁰–17⁰⁰ Uhr
Neuenr.-Altenaffeln · Auf der Kracht

ter kamen schnell Landwirte hinzu, die sich ein zweites Standbein aufbauten. Mit der zunehmenden Größe der Projekte stiegen vermehrt Fonds-Gesellschaften in den Markt ein. Heute geht die Tendenz mehr und mehr zu großen Offshore-Windparks vor den Küsten Europas, die immer häufiger von den traditionellen Stromversorgern betrieben werden – auch die Energieriesen RWE und E.ON sind jetzt dabei. Trotz der rasanten Entwicklung kann sich

auch die Bilanz der Neuenrader Pionieranlage sehen lassen: Die TW 600 hat im Schnitt 730.000 Kilowattstunden Strom im Jahr produziert – genug, um etwa 200 Vier-Personen-Haushalte mit Energie zu versorgen. Damit stammt gut ein Prozent des Neuenrader Stroms allein aus dieser verhältnismäßig kleinen Anlage. Leider ist es in Neuenrade bei dieser einen Anlage geblieben: Obwohl Bürger und Nachbargemeinden lebhaftes Interesse an der Windkraft zeigten, hat sich die Neuenrader Politik und Verwaltung dem Bau weiterer Projekte verweigert. So kam es, dass Neuenrade zwischen 1994 und 1999 in Südwestfalen führend bei der Nutzung von Solar- und Windenergie war, die Aufbruchstimmung dann jedoch zum Erliegen kam. Dabei zeigt der Kreis Soest, in dem 240 Windmühlen stehen, dass man durch regenerative Energie schon heute einen erheblichen Teil des Strombedarfs im Kreis decken kann. Jetzt werden dort auch Photovoltaik und Biogaswirtschaft entdeckt, während Neuenrade weiter schläft. Schade, denn der Fortschritt der Erneuerbaren Energien verlief in den letzten zehn Jahren, als hätte man die Entwicklung vom ersten Automobil zur S-Klasse innerhalb einer Dekade bewältigt. Ermöglicht wurde diese rasante Entwicklung nur durch die Eigeninitiative vieler Pioniere, die sich auf unbekanntes Neuland wagten und ihr hart verdientes Geld in diese Technologie investiert haben. Jeder, der mit seinem ideellen und finanziellen Engagement ein Stück zu dieser Pionierarbeit geleistet hat, kann heute stolz sein.



t Neuenrade



Bilder von links oben nach rechts unten:
a | Erste Hinweise auf das geplante Windrad kommen an die Öffentlichkeit – nicht nur die Kühe wundern sich.
b | Die Bauteile treffen ein.
c-e | Am Morgen: Ruhe vor dem Sturm. Doch dann wächst der Turm, der Rotor wird montiert, die Gondel aufgesetzt.
e, f | So, noch den Deckel drauf, und dann heißt es: Aussicht genießen!
g | Einweihung: es ist eine eigene Windrad-Buslinie für die Schaulustigen nötig.

...55 Uhr rückten gestern die Bagger an
„Augenblick erwartet“
 ...and Nolte, die einen großen Moment miterleben wollen. 7.55 Uhr: Der Lärm schwerer Baumaschinen dringt von der Straße durch den Nebel geworden. „Auf diesen Augenblick haben wir lange gewartet“, sagt Matthias Kynast, und Ferdinand N... nicht zustimmend.

Seit gestern wird Windkraftanlage auf der Kracht aufgebaut
Schwertransporte rollen – Sonntag Einweihungsfeier

CDU will bei der Windkraft einsteigen
 ...Antrag im Vorstand erfolgreich
 ...Eine Fülle von ... Union hat sich der Gemeinen erwartet die ... schäftsführende Vorstand der CDU/CSU ...

Neuenrade. (e.t.) Gleich vier schwere Maschinengondel auf den 50 Meter hohen Stahlrohrturm setzen. Fast die gesamte „Mannschaft“ der „Windkraft Neuenrade“ war gestern angetreten, um bei dem lange ersehnten Ereignis dabei zu sein. Am Freitag sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein und die Anlage laufen.

IMPRESSUM

Der *Windbrief Südwestfalen* informiert über Erneuerbare Energien mit Schwerpunkt in Südwestfalen. Er veröffentlicht die Betriebsergebnisse der Windkraft- und Photovoltaikanlagen der unten genannten Unternehmen und Projekte und wird an deren Interessenten und Anteilseigner gesandt. Außerdem erscheint eine Internet-Ausgabe unter www.windinvestor.de.

Herausgeber: Matthias Kynast
Windkraftbeteiligungsprojekte
 Am Wördehoff 2, 59597 Erwitte
 Tel.: (0 29 45) 96 32-12 · Fax: -13

Redaktion: Bernd Oostenryck, Jürgen Spykys
Mitarbeit: Claudia Klängenberger, Matthias Kynast, Lothar Schneider

Umsetzung: Jürgen Spykys
 Gestaltung & Layout, Oberhausen

Auflage: 4.000 St. · gedruckt auf RecyStar

Wenn Sie uns Adressen weiterer Interessenten mitteilen, beliefern wir diese gerne mit dem *Windbrief Südwestfalen*. Falls Sie den *Windbrief* nicht mehr wünschen, reicht eine kurze Mitteilung. Gerne veröffentlichen wir Ihre Leserbriefe (Kürzung vorbeh.), regionale Berichte und Veranstaltungshinweise!

Planungsbüros | > MK Windkraft, Matthias Kynast
 > ENE Windkraft, Lothar Schneider

Windkraft-Projekte | > BeverWIND > BürgerWIND Balve
 > BürgerWIND Benkamp > BürgerWIND Bördeblick
 > BürgerWIND Echtrup > BürgerWIND Effeln > BürgerWIND Ginnicker Heide > BürgerWIND Haarhöfe > BürgerWIND Hellweg > BürgerWIND Osterholz > BürgerWIND ProKlima
 > BürgerWIND Radlinghausen > BürgerWIND Schwefe
 > BürgerWIND Wulfshof > HeVoRa Windkraftanlagen
 > Windkraft Neuenrade > Windkraft Leisberg > Windkraft Oesbern > Windpark Dautenheim > Windpark Wulfshof

Solar-Projekte | > AG SolarKirchenDach
 > SI Solarstrom
 > SONNENkraft Neuenrade

Internet
 > www.windinvestor.de

MK
 Windkraft
 Beteiligungsprojekte

Statistik erneuert

Gerafft und übersichtlicher als bisher präsentiert sich ab sofort unsere Windkraft-Ertragsstatistik: >> Aus Platzgründen verzichten wir ab sofort auf die Aufschlüsselung der Betriebsstunden. Wir werden Ihnen diese Werte und viele weitere Infos aber in einiger Zeit im Internet bereitstellen können. >> Bessere Übersicht: Die Projekte sind jetzt in Leistungsklassen geordnet; innerhalb der Klassen sind die Anlagen aufsteigend nach ihrer Leistung sortiert, wobei ähnliche Anlagen nach Möglichkeit nebeneinander stehen.

Gesellschaft	BürgerWIND Balve		
	Enercon E-30 · 0,2 MW · Baujahr 12/1997 Nabenhöhe: 50,0 m · Rotor: Ø 30,0 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2004	Vorjahr	
Januar	55.942	51.917	99,9
Februar	46.022	27.354	99,2
März	25.979	26.996	83,7
April	17.295	29.644	99,1
Mai	12.429	25.498	99,4
Juni	19.635	17.896	99,4
Juli	20.804	19.214	98,5
August		11.611	
Sept.		20.454	
Okt.		34.771	
Nov.		45.171	
Dez.		28.204	
Summe	198.106	338.730	97,0

Gesellschaft	HeVoRa I (Arnsberg-Müschede)		
	Enercon E-40 · 0,5 MW · Baujahr 10/1996 Nabenhöhe: 65,0 m · Rotor: Ø 40,3 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2004	Vorjahr	
	98.448	82.206	98,9
	80.712	29.231	99,7
	51.856	33.364	99,8
	32.971	44.591	98,2
	22.961	43.089	98,5
	42.303	25.165	99,4
	36.226	27.034	99,7
		14.119	
		22.732	
		47.479	
		64.965	
		94.106	
Summe	365.477	528.081	99,2

Gesellschaft	HeVoRa II (Welver-Flerke)		
	Enercon E-40 · 0,5 MW · Baujahr 10/1998 Nabenhöhe: 65,0 m · Rotor: Ø 40,3 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2004	Vorjahr	
	106.185	99.869	100,0
	109.477	41.220	99,9
	67.994	46.868	91,1
	42.534	64.607	98,6
	24.790	50.179	99,6
	47.827	30.137	98,9
	40.740	35.073	99,0
		19.311	
		22.631	
		63.842	
		67.746	
		87.667	
Summe	439.547	629.150	98,2

Gesellschaft	BürgerWIND Osterholz		
	Enercon E-44 · 0,6 MW · Baujahr 12/2003 Nabenhöhe: 78,0 m · Rotor: Ø 44,0 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2004	Vorjahr	
Januar	135.406	-	98,8
Februar	139.063	-	99,8
März	90.603	-	99,4
April	51.126	-	97,1
Mai	39.979	-	96,2
Juni	64.861	-	99,9
Juli	62.232	-	99,2
August		-	
Sept.		-	
Okt.		-	
Nov.		-	
Dez.		94.803	
Summe	583.270	94.803	98,6

Gesellschaft	Windkraft Neuenrade		
	Tacke TW 600 · 0,6 MW · Baujahr 9/1994 Nabenhöhe: 50,0 m · Rotor: Ø 43,0 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2004	Vorjahr	
	100.045	80.672	98,7
	73.185	44.437	91,1
	62.548	43.382	99,9
	32.665	50.143	97,5
	22.034	46.273	99,9
	39.027	24.376	94,0
	34.124	29.762	99,9
		15.576	
		28.551	
		47.064	
		81.922	
		95.159	
Summe	363.628	587.317	97,3

Gesellschaft	Windkraft Oesbern		
	Tacke TW 600e · 0,6 MW · Baujahr 1/2000 Nabenhöhe: 70,0 m · Rotor: Ø 46,0 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2004	Vorjahr	
	106.990	87.682	99,0
	86.619	40.020	100,0
	64.897	45.106	99,8
	42.299	63.069	99,0
	25.308	54.482	90,9
	48.044	35.813	100,0
	41.785	36.157	99,3
		21.289	
		31.995	
		58.520	
		81.776	
		99.805	
Summe	413.898	655.714	98,3

Gesellschaft	Windkraft Leisberg		
	Micon M1800 · 0,6 MW · Baujahr 6/1997 Nabenhöhe: 60,0 m · Rotor: Ø 48,0 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2004	Vorjahr	
	128.300	123.840	99,7
	100.600	50.860	97,0
	62.740	39.860	96,0
	43.940	67.640	88,5
	34.240	67.580	100,0
	47.460	39.300	100,0
	57.320	40.980	98,3
		22.800	
		39.640	
		74.720	
		99.320	
		115.920	
Summe	474.600	782.460	97,1

Gesellschaft	BürgerWIND Benkamp		
	Vestas V-52 · 0,85 MW · Baujahr: 12/2001 Nabenhöhe: 74,0 m · Rotor: Ø 52,0 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2004	Vorjahr	
Januar	161.793	135.674	98,0
Februar	138.112	51.647	97,7
März	95.213	64.717	99,1
April	58.044	84.930	99,9
Mai	40.320	80.519	99,8
Juni	71.051	33.037	99,8
Juli	53.662	47.543	98,5
August		20.835	
Sept.		17.575	
Okt.		37.874	
Nov.		116.018	
Dez.		155.000	
Summe	618.195	845.369	99,0

Gesellschaft	BürgerWIND Effeln		
	Nordex N54 · 1,0 MW · Baujahr 12/1997 Nabenhöhe: 70,0 m · Rotor: Ø 54,0 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2004	Vorjahr	
	223.234	201.667	99,7
	191.864	89.033	98,7
	115.823	94.880	96,0
	75.959	115.433	95,5
	53.817	96.425	99,9
	84.474	58.585	98,0
	83.066	61.983	99,9
		37.565	
		65.503	
		127.315	
		160.947	
		191.445	
Summe	828.237	1.300.781	98,2

Gesellschaft	BürgerWIND Ginnicker Heide		
	Enercon E-58 · 1,0 MW · Baujahr: 9/2001 Nabenhöhe: 70,5 m · Rotor: Ø 58,6 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2004	Vorjahr	
	279.132	226.312	99,7
	224.423	109.682	99,5
	145.524	113.176	97,4
	122.781	129.375	99,6
	66.980	119.570	98,0
	108.225	67.998	99,5
	106.270	88.101	97,7
		43.688	
		91.621	
		148.870	
		176.282	
		210.660	
Summe	1.053.335	1.525.335	98,8

Gesellschaft	BürgerWIND Schwefe		
	Enercon E-58 · 1,0 MW · Baujahr: 12/2002 Nabenhöhe: 70,5 m · Rotor: Ø 58,6 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2004	Vorjahr	
	231.496	226.696	99,7
	199.007	109.830	94,1
	124.946	123.368	97,2
	84.346	130.739	97,8
	52.166	99.283	99,8
	95.340	34.575	94,2
	80.000	73.487	99,0
		39.346	
		57.830	
		109.215	
		143.131	
		210.000	
Summe	864.449	1.220.154	97,4

Gesellschaft	Windpark Dautenheim >>		
	3 x Fuhrländer FL 1000 · Gesamtleist. 3,0 MW unten: Gesamtertrag · rechts: Einzelanlagen		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2003	Vorjahr	
Januar	612.600	473.220	95,5
Februar	511.080	302.280	92,9
März	414.600	345.960	99,1
April	271.800	472.860	73,4
Mai	147.420	344.220	63,9
Juni	239.159	167.940	77,6
Juli	289.683	219.901	98,3
August		160.740	
Sept.		218.400	
Okt.		522.120	
Nov.		358.380	
Dez.		566.760	
Summe	2.486.342	4.152.780	85,8

Gesellschaft	> Anlage 1		
	Fuhrländer FL 1000 · 1,0 MW · Bauj.: 10/2000 Nabenhöhe: 70,0 m · Rotor: Ø 54,0 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2003	Vorjahr	
	210.647	190.654	98,1
	182.443	111.473	94,7
	139.293	115.386	98,4
	45.955	160.413	20,8
	0	115.127	0,0
	51.217	49.147	41,1
	95.709	71.632	98,0
		53.117	
		70.827	
		177.279	
		120.840	
		184.061	
Summe	725.264	1.419.956	64,5

Gesellschaft	> Anlage 2		
	Fuhrländer FL 1000 · 1,0 MW · Bauj.: 10/2000 Nabenhöhe: 70,0 m · Rotor: Ø 54,0 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2003	Vorjahr	
	197.303	143.754	90,7
	162.586	111.071	91,7
	135.388	113.400	99,3
	112.201	150.453	100,0
	74.141	113.885	95,6
	91.984	57.748	93,6
	97.738	74.089	98,4
		53.009	
		73.218	
		170.345	
		116.387	
		190.341	
Summe	871.341	1.367.700	95,6


Gesellschaft	> Anlage 3		
	Fuhrländer FL 1000 · 1,0 MW · Bauj.: 10/2000 Nabenhöhe: 70,0 m · Rotor: Ø 54,0 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2003	Vorjahr	
	204.650	138.812	97,8
	166.051	79.736	92,4
	139.919	117.174	99,5
	113.644	161.994	99,4
	73.279	115.208	96,2
	95.958	61.045	98,1
	96.236	74.180	98,4
		54.614	
		74.355	
		174.496	
		121.153	
		192.358	
Summe	889.737	1.365.124	97,4

Klasse: > 0,6 – 1,0 MW

Klasse: 1,0 – 2,0 MW

Gesellschaft	Windpark Wulfshof >>			> Anlage 1 (Standort 1 im Windpark Echtrhop)			> Anlage 2 (Standort 3 im Windpark Echtrhop)			> Windstrom Echtrhop (Poolpartner – Standort 7)		
	2 Enercon E-58 · Gesamtleistung: 2,0 MW Poolprojekt · u.: Poolertrag · r.: Einzelanl.			Enercon E-58 · 1,0 MW · Baujahr: 12/2002 Nabenhöhe: 60,0 m · Rotor: Ø 58,6 m			Enercon E-58 · 1,0 MW · Baujahr: 6/2002 Nabenhöhe: 70,5 m · Rotor: Ø 58,6 m			Enercon E-58 · 1,0 MW · Baujahr: 3/2002 Nabenhöhe: 70,5 m · Rotor: Ø 58,6 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %	Stromertrag in kWh		verfügbar in %	Stromertrag in kWh		verfügbar in %	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2004	Vorjahr		2004	Vorjahr		2004	Vorjahr		2004	Vorjahr	
Januar	542.569	327.734	97,0	260.572	149.902	99,1	283.245	171.765	97,6	270.036	169.934	94,4
Februar	454.201	128.711	95,4	224.520	56.922	94,5	225.489	67.786	95,8	231.292	68.359	95,8
März	310.321	149.355	98,9	153.175	70.751	99,7	156.167	73.922	98,4	156.140	79.359	98,5
April	207.861	312.109	97,9	101.370	156.915	99,6	103.138	151.149	96,9	107.283	160.100	97,3
Mai	143.955	248.990	97,0	69.998	127.203	96,8	74.241	117.508	97,0	71.694	128.774	97,2
Juni	241.323	91.317	98,9	117.817	44.485	99,1	123.692	45.333	98,4	120.475	47.157	99,2
Juli	212.345	193.505	96,4	100.473	93.906	97,1	109.112	98.833	96,0	108.933	97.519	96,0
August		106.552			50.367			53.956			55.505	
Sept.		175.413			80.436			92.497			90.186	
Okt.		293.773			141.640			148.113			150.907	
Nov.		374.219			172.510			197.648			191.171	
Dez.		494.075			229.469			262.244			249.399	
Summe	2.112.575	2.895.753	97,4	1.027.925	1.374.506	98,0	1.075.084	1.480.754	97,2	1.065.853	1.488.370	96,9

Gesellschaft	BürgerWIND Haarhöfe			BürgerWIND Bördeblick			BürgerWIND Hellweg			BürgerWIND Echtrhop		
	GE 1.5s · 1,5 MW · Baujahr: 12/2000 Nabenhöhe: 64,7 m · Rotor: Ø 70,5 m			GE 1.5s · 1,5 MW · Baujahr: 10/2000 Nabenhöhe: 64,7 m · Rotor: Ø 70,5 m			Enercon E-66 · 1,5 MW · Baujahr: 12/2001 Nabenhöhe: 67,0 m · Rotor: Ø 66,0 m			Enercon E-70 · 1,8 MW · Baujahr: 8/2003 Nabenhöhe: 63,0 m · Rotor: Ø 70,0 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %	Stromertrag in kWh		verfügbar in %	Stromertrag in kWh		verfügbar in %	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2004	Vorjahr		2004	Vorjahr		2004	Vorjahr		2004	Vorjahr	
Januar	144.794	379.254	42,7	366.198	416.744	92,8	350.714	320.672	99,5	380.712	-	98,9
Februar	78.906	147.053	53,5	71.528	178.627	37,2	314.409	140.555	96,5	338.815	-	93,1
März	218.617	153.230	99,5	240.093	193.702	96,8	205.815	149.766	98,1	225.309	-	99,2
April	155.836	219.580	99,7	145.551	232.724	91,8	125.077	192.124	98,4	137.440	-	99,8
Mai	94.326	171.842	95,4	89.910	194.395	88,5	74.043	166.647	95,6	93.456	-	97,2
Juni	161.979	53.861	99,8	177.997	90.294	98,8	143.413	95.728	96,8	171.025	-	99,2
Juli	146.503	118.463	89,4	147.825	121.571	91,1	124.599	103.881	99,2	136.687	-	96,3
August		69.641			67.358			59.202			54.863	
Sept.		119.227			147.114			82.735			102.959	
Okt.		227.707			215.566			174.475			204.143	
Nov.		270.750			280.896			223.668			226.904	
Dez.		320.629			354.350			313.174			350.920	
Summe	1.000.961	2.261.960	82,9	1.239.102	2.493.341	85,3	1.338.070	2.022.627	97,7	1.483.444	939.789	97,7

Gesellschaft	BürgerWIND Wulfshof >>			> Anlage 1 (Standort 5 im Windpark Echtrhop)			> Anlage 2 (Standort 6 im Windpark Echtrhop)			Blick in die geöffnete Gondel einer Enercon E-58 im Windpark Wulfshof aus ca. 70 m Höhe.		
	2 x Vestas V66 · Gesamtleistung: 3,3 MW unten: Gesamtertrag · rechts: Einzelanlagen			Vestas V66 · 1,65 MW · Baujahr: 12/2000 Nabenhöhe: 67,0 m · Rotor: Ø 66,0 m			Vestas V66 · 1,65 MW · Baujahr: 12/2000 Nabenhöhe: 67,0 m · Rotor: Ø 66,0 m					
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %	Stromertrag in kWh		verfügbar in %	Stromertrag in kWh		verfügbar in %			
	2004	Vorjahr		2004	Vorjahr		2004	Vorjahr				
Januar	663.206	569.961	93,0	326.292	275.935	91,3	336.914	294.026	94,7			
Februar	455.615	236.439	87,0	181.304	116.581	82,2	274.311	119.858	91,7			
März	338.862	279.717	91,9	151.116	138.561	87,1	187.746	141.156	96,7			
April	223.592	359.877	96,4	112.358	177.341	98,2	111.234	182.536	94,5			
Mai	159.572	273.330	96,3	80.422	140.173	95,0	79.150	133.157	97,6			
Juni	277.171	73.422	98,6	141.184	47.593	97,5	135.987	25.829	99,7			
Juli	253.227	181.934	95,9	125.613	72.412	96,0	127.614	109.522	95,7			
August		113.736			61.438			52.298				
Sept.		209.552			102.405			107.147				
Okt.		387.460			202.779			184.681				
Nov.		458.994			214.091			244.903				
Dez.		479.860			230.965			248.895				
Summe	2.371.245	3.624.280	94,2	1.118.289	1.780.272	92,5	1.252.956	1.844.008	95,8			

Gesellschaft	BürgerWIND ProKlima >>			> Anlage 1, Standort Heuchelheim			> Anlage 2, Standort Lauschied		
	2 x Vestas V80 · Gesamtleistung: 4,0 MW unten: Gesamtertrag · rechts: Einzelanlagen			Vestas V80 · 2,0 MW · Baujahr: 12/2002 Nabenhöhe: 60,0 m · Rotor: Ø 80,0 m			Vestas V80 · 2,0 MW · Baujahr: 12/2002 Nabenhöhe: 60,0 m · Rotor: Ø 80,0 m		
Ertrag	Stromertrag in kWh		verfügbar in %	Stromertrag in kWh		verfügbar in %	Stromertrag in kWh		verfügbar in %
	2004	Vorjahr		2004	Vorjahr		2004	Vorjahr	
Januar	756.707	459.373	97,5	441.600	247.640	99,7	315.107	211.733	95,3
Februar	673.478	379.066	99,5	366.720	191.600	99,1	306.758	187.466	99,9
März	504.541	363.005	97,9	278.320	179.600	99,3	226.221	183.405	96,4
April	420.142	510.666	94,1	244.640	298.720	96,5	175.502	211.946	91,7
Mai	308.403	379.457	99,5	188.480	214.200	99,4	119.923	165.257	99,5
Juni	369.561	221.821	95,6	194.560	136.960	91,8	175.001	84.861	99,4
Juli	333.382	273.422	97,0	196.040	152.520	98,4	137.342	120.902	95,6
August		229.229			139.200			90.029	
Sept.		258.115			132.720			125.395	
Okt.		579.000			295.760			283.240	
Nov.		406.605			208.720			197.885	
Dez.		663.357			369.240			294.117	
Summe	3.366.214	4.723.116	97,3	1.910.360	2.566.880	97,8	1.455.854	2.156.236	96,8

Foto: Matthias Kynast



Supermarkt versucht sich in der Energiepolitik:

„Minipreis“ für mehr Atom

Salzkotten | Die Windkraft sei ein „großer Schwindel“, teilte der regionale Supermarkt „Minipreis“ der geneigten Kundschaft Mitte Juli per Werbesendung mit. Ein Sammelsurium einseitiger Argumente und offensichtlich falscher Zahlen sollte diese Behauptung belegen.

„Von dem teuren Einsatz der Windkraftanlagen profitieren einzig und allein die Windbauern“, ließ die Geschäftsleitung der zur Salzkottener Klingenthal-Firmengruppe gehörenden Minipreis-Läden in ihren Prospekt drucken und wünscht sich neue Atomkraftwerke in Deutschland. Doch offenbar ging der Versuch, sich durch ein gemeinsames Feindbild bei der Kundschaft anzubiedern, nach hinten los. Jedenfalls zeigte man sich im Direktions-Sekretariat erstaunt über die große Zahl der Proteste, die bei Minipreis einliefen. Einige Briefe liegen auch dem Windbrief vor – zwei davon finden Sie nebenstehend.

Info | auf windinvestor.de steht der Minipreis-Artikel bei den Texten dieses Windbriefes (Nr. 39)

Minipreis | Eichfeld 3, 33154 Salzkotten; www.minipreis.de

>> „Im Zusammenhang mit Ihren Auslassungen zum Thema Windenergie darf ich Ihnen mitteilen, dass ich selten so viel dummes, unqualifiziertes und erlogenes Zeug zu diesem Thema auf einmal gelesen habe. Einerseits erscheint mir der Werbesprospekt Ihrer Billig-Kette ein eigenartiger Ort für derartige Behauptungen, andererseits mag Ihre auf diese Weise geäußerte Privatmeinung symptomatisch sein für Menschen, deren „Geiz-ist-geil-Mentalität“ das Aufkommen eines Nachhaltigkeitsbewusstseins zuverlässig verhindert.

Natürlich erwartet niemand, dass die Geschäftsführung einer Billigkette über einen Hintergrund zum Thema Energiepolitik oder Klimaschutz verfügt. Seine Kunden mit Ihren fachkundefreien Privatansichten zu belästigen, zeugt jedoch von keinem guten

Geschäftssinn. Da ich Landwirt bin wäre ich Ihnen im Übrigen dankbar, wenn Sie sich in Zukunft damit begnügen würden, unsere Produkte zu Billigpreisen zu verramschen. Sich darüber hinaus mit den ebenfalls in Ihrem Prospekt zu findenden unangebrachten Bauernwitzen über meinen Berufsstand zu belustigen, empfinde ich als eine weitere Unverschämtheit.

Seien Sie jedenfalls gewiss, dass in Zukunft niemand aus meinem Bekanntenkreis Ihren Laden betreten wird.“

Günter Pulte, Kirchhundem

>> „Ich habe soeben Ihren Minipreis-Prospekt für die KW 30 zur Kenntnis nehmen müssen, insbesondere die Seite mit der „Information“ über Windkraftanlagen. Die angeführten Argumente sind nicht neu und werden durch permanente Wiederholung nicht wahrer – ich frage mich nur, was Sie veranlasst, derart populistische Polemik in Ihre Hausmitteilung aufzunehmen? Wollen Sie alle Mitglieder des Bundesverbandes Windenergie, alle Windmüller und Mitarbeiter von Windkraftfirmen und Zulieferbetrieben aus Ihren Häusern fernhalten?

Was mich betrifft, ich werde um Firmen der Klingenthal-Gruppe in Zukunft einen weiten Bogen machen. Einen herzlichen Glückwunsch an Ihre Marketing-Abteilung!“

Berthold Schutzzeichel, Werl



BürgerWIND Radlinghausen – Enercon E-70 Fundamente sind fertig

Brilon | Kräftig gegraben wird derzeit an den Fundamenten der Enercon E-70 des Projektes BürgerWIND Radlinghausen sowie der beiden vorgesehenen Poolpartner. Die unerwartet schwierige Beschaffenheit des Untergrundes machte an einem Standort eine zusätzliche Stabilisierung notwendig. Trotzdem liegen die Arbeiten im Zeitplan und die Fundamente sind gegossen. Die Errichtung der Türme und Anlagenköpfe ist derzeit für September und Oktober vorgesehen.

Für das Projekt BürgerWIND Radlinghausen stehen derzeit sowohl Kleinanteile als auch Kommanditbeteiligungen noch zur Verfügung. Etwa 50 % des Beteiligungskapitals sind bereits gezeichnet. Fordern Sie jetzt Ihren Prospekt an und machen Sie mit – aktuelle Infos und Bilder finden Sie auch im Internet!

Infos | MK Windkraft, Am Wördehoff 2, 59597 Erwitte
☎ (0 29 45) 96 32-12 · 📠 (0 29 45) 96 32-13 · www.windinvestor.de

Fundamentarbeiten; hinten der Windpark Madfeld-Bleiwäsche

Fotos: Matthias Kynast